

# Steppentraum

Chorbearbeitung:  
Christoph Klöver

Männerchor

Text und Musik:  
Werner Martens

Lento

Tenöre

Bässe

Moderato

1. Staub liegt auf dem Strek-ken- haus an der gro- ßen  
2. Ein Ka- sa- ke senkt das Tuch, schaut den grö- ßen  
Ha

Bahn nach, zw- schen Wöl- ga und At- tai  
nach, fñhrt in sei- nen Träu- men mit  
Ha

un poco mosso

2. Ten. espr. weit in Ka- sach- stan. Son- ne brü- tet  
in die grö- ße Stadt. Träumt von je- nem

ü- her'm Land, das den Tau nicht kennt.  
fer- nen Strom hin- ter dem U- ral.

Rü- der hñm- mern Tag und Nacht, und das Gras ver-  
wo die gro- ßen Fel- der steh'n, Blu- men oh- ne  
brennt.

2. cresc. e accel. p Hei, hei, hei, hei, hei, hei, hei, hei,  
Zahl. 1. Lau- fe zu, mein Pferd- chen, sprin- ge schnell, mein  
2. Dann be- kommst du al- les, wo- von Pferd- chen  
1. B. espr. p Hei hei, hei, hei, hei, hei, hei, hei,  
hei, hei, hei, hei, hei, hei, hei, hei, hei, hei,  
1. trag mich in's  
2. ja, du sollst  
Pferd- chen, trag mich in das wei- te Land hin-  
träu- men, sollst auf uns' ree, glück- lich  
hei, hei, 1. trag mich  
2. sollst auf